

Kontakt Erfttal, Bedburger Str. 57, 41469 Neuss  
(Träger: SKM Neuss e.V., Hammer Landstr. 5, 41460 Neuss)  
Ehrenamtliche künstlerische Leiterin der Konzertreihe "Kontakt Meets Classic"  
Monika Helpenstein, Derikumer Weg 14, 41468 Neuss, Tel. 02131/33715  
Mail: monika.helpenstein@arcor.de  
Presse-Info

---

Saxophonspiel der Weltklasse bei  
"Kontakt Meets Classic" - Mit über 100 Zuhörern stieß der Saal an seine Grenzen

Bereits zum fünften mal fand am 6. April im SKM-Jugendzentrum Kontakt Erfttal ein Konzert der Reihe "Kontakt Meets Classic" statt. Das Team um den Musikbeauftragten des Kontakt Erfttal Bartosz Ceglecki hatte den Saal wieder einmal mit Liebe zum Detail in einen gemütlichen Kammermusiksaal verwandelt. Vollblut-Musiker Ceglecki gewann kürzlich mit dem Pfarrjugendchor St. Cornelius noch einen zweiten Preis beim Herman-Straaten-Wettbewerb des Neusser Katholikenrates. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn war der Saal gut besetzt und zum Start des Konzertes waren alle Erwartungen übertroffen und über 100 Gäste ließen sich Kaffee und Kuchen an den gemütlichen Lounge-Tischgruppen schmecken. Dabei saß das Publikum auf der selben Ebene, wie die Künstler, denn Tuchfühlung mit den Künstlern ist bei dieser Veranstaltungsreihe bewusst erwünscht! Für das musikalische Programm zeichnete sich die künstlerische Leiterin Monika Helpenstein verantwortlich: Mit dem "Signum"-Saxophon-Quartett und dem Solisten Hayrapet Arakelyan aus der weltbekannten Meisterklasse von Prof. Dr. Gauthier der Musikhochschule Köln konnte sie echte Glanzpunkte vorstellen. Im Signum-Quartett spielten Blaz Kemperle (Sopran), Simon Schuller (Alt), Dominik Oppel (Tenor), David Brand (Bariton). Unter der wieder kurzweiligen und spannenden Moderation von Uwe Brandt lernte das Publikum die erstaunliche Bandbreite des modernen, klassischen Saxophon-Spiels kennen. Eingängige Saxophon-Arrangements bekannter Klassik-Stücke wechselten sich mit modernen Stücken ab, die technische Höchstleistungen wie auch interpretatorisches Einfühlungsvermögen verlangten. Auch wenn das ein oder andere der gebotenen Stücke höchste Ansprüche auch an die Zuhörer stellte und manchmal an der Grenze des für "normale Ohren" geeignet scheinenden waren, erreichten die Künstler ein sehr aufmerksames und dankbares Publikum. Die international besetzten und bereits vielfältig preisgekrönten Musiker zeigten in allen Disziplinen, dass Prof. Dr. Gauthier in Köln hier die kommende Welt-Elite des klassischen Saxophons ausbildet. Nicht zuletzt sollte auch den zahlreichen Kuchen-Spenderinnen und -Spendern gedankt sein, die zur gemütlichen Gestaltung des Nachmittags einen wichtigen Beitrag geleistet haben! Auch das nächste "KMC", so der Arbeitstitel, ist schon geplant und alle Klassikfreunde und die es werden wollen, sollten sich schon mal den 26. Oktober vormerken und sich vom dann geplanten Programm wieder angenehm überraschen lassen.

Mehr Fotos oder Informationen zu Programm und Künstlern können nachgelesen werden unter [www.musica.tessellata.de](http://www.musica.tessellata.de) unter "Archiv".